



<https://biz.li/3pi1>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 17. SPIELTAG IM ÜBERBLICK

Veröffentlicht am 29.11.2015 um 12:32 von Redaktion LeineBlitz

Nachdem Spitzenreiter SV Arnum am Vormittag bei TSV Barsinghausen II die Tabellenführung der Kreisliga 3 erfolgreich verteidigt hat, legte Verfolger SC Hemmingen-Westerfeld im Heimspiel gegen den Lokalrivalen SV Eintracht Hiddestorf mit dem 8:1-Sieg eindrucksvoll nach.. Spitzenreiter SV Arnum ist bei der 2. Vertretung des Landesligisten TSV Barsinghausen heute Mittag auf dem Kunstrasenplatz hoch verdient 2:1 (0:0) gewonnen, aber der Sieg war etwas glücklich, hing am seidenen Faden, denn erst in den Schlussminuten sicherten sich die Arnum die drei Punkte. Die TSVer waren nach 66 Spielminuten 1:0 in Führung gegangen, und erst in der 82. Spielminute traf Marvin Wlodarski zum 1:1, der Siegtreffer geht auf das Konto von Nick Hieronymus (86.). "Das war ein hartes Stück Arbeit", sagte SVA-Trainer Tobias Brinkmann, "Der Gegner hat es uns sehr schwer gemacht, aber die Torfolge stellt unsere Moral und unser Selbstvertrauen



Hier hätte es Strafstoß für Eintracht Hiddestorf geben müssen, weil Hemmingens SCer Fabian Wöller (links im Bild) den Hiddestorfer Dennis Richter von hinten umgestoßen hat.

/ Foto: Aufn.: Reinhard Kroll

unter Beweis." Unter dem Strich habe die SV Arnum verdient gewonnen, weil sie mehr für das Spiel getan habe.**SV Arnum:** Engelhardt, Wlodarski, Schnell, Schulze, Busch (46. Metzner), Idel, Pelz, Sturhan, Hieronymus, Hirte (63. Graw), AngelovskiLokalderbys sollen ihre eigenen Gesetze haben, deshalb ging der Tabellenzweite **SC Hemmingen-Westerfeld** gegen **SV Eintracht Hiddestorf** mit erhöhter Aufmerksamkeit in dieses Spiel auf dem Hemminger Kunstrasenplatz an der Hohen Bünte. Das sollte sich auszahlen, denn bereits nach acht Minuten lagen die Gastgeber durch die Treffer von Christain Stavropoulos und Mustafa Akcora (8.) 2:0 vorn. Die Gäste haderten danach mit dem Schiedsrichter, der ihnen einen eindeutigen Strafstoß verweigerte (25.), als der SCer Fabian Wöller Eintracht-Spieler Dennis Richter im Strafraum von hinten regelwidrig umstieß. Im Gegenzug zeigte der Unparteiische Tim Vissen zunächst auf dem Elfmeterpunkt, nahm aber seine Entscheidung nach Rücksprache mit einem seiner Assistenten zurück und setzte das Spiel mit Schiedsrichterball fort (27.). Wenig später erhöhte der Tabellenzweite durch das Kopfballtor von Mustrafa Akcora auf 3:0. Hier reklamierten die Hiddestorfer eine Abseitsstellung des Torschützen. In der 2. Halbzeit fielen die Tore in regelmäßigen Abständen: 4:0 (50.) durch Onat Icgül, 5:0 (52.) Christian Stavropoulos, 5:1 (56.) und Dennis Richter, die Tore zum 6:1 (73.) und 7:1 (76.) schoss Jonas Weiß und Mustafa Akcora traf zum 8:1 (83.) "Die SCer haben ihre Möglichkeiten eiskalt genutzt und wir das gesamte Spiel keinen Zugriff auf den Gegner bekommen und sind so zu recht unter die Räder gekommen", lautet die Bilanz von Heiko Schöndube, Trainer der Hiddestorfer Eintracht. Vor allem in der 2. Halbzeit habe seine Mannschaft dem Gegner das Spiel leicht gemacht. SC-Trainer Semir Zan zeigte sich beeindruckt davon, dass die SCer bis zur letzten Spielminute engagiert zur Sache gegangen sind und nicht trotz des klaren Vorsprunges nachgelassen hat.**SC Hemmingen-Westerfeld:** Milenchev, Akcora, Macke, Wöller, De Vries, Kara, Icgül, Flasbart, Stavropoulos (70. Weiß), Wißert, Herzog (60. Merk)**SV Eintracht Hiddestorf:** Partawie, Herzog (63. Dammschneider), Ewert, Pahlavani, Barlak, Jäger, Saris, Gabor, Traupe, Richter, R. Hassanzada (76. Sahakyan)